

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

II. Klasse

[urn:nbn:de:bsz:31-287977](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-287977)

theils frei nacherzählt. Eine grosse Anzahl von Lese-
stücken wurde ausserdem schriftlich wiedergegeben.
c. Rechtschreibübungen. Wöchentlich 5 Stunden.

(Schmid.)

3) Lateinische Sprache. Formenlehre bis zu den un-
regelmässigen Zeitwörtern, nach Feldbausch's Schul-
grammatik. Aus dessen Uebungsbuche wurden die mei-
sten der betreffenden Paragraphen mündlich, einzelne
ausserdem auch schriftlich übersetzt und die darin vor-
kommenden Formen erklärt. Wöchentlich 6 Stunden.

(Stösser.)

4) Französische Sprache. Nach Seyerlen's Elementar-
buche: Lese- und grammatische Uebungen bis § 81
incl. Sämmtliche Beispiele wurden mündlich, die deut-
schen grösstentheils auch schriftlich übersetzt und die
darin vorkommenden Formen erklärt und geübt. Ein-
übung der Hilfszeitwörter. Wöchentlich 5 Stunden.

(Laible.)

5) Arithmetik. Die vier Rechnungsarten in unbenann-
ten und benannten Zahlen, nach Gruber's Rechenunter-
richt, § 1—15. Wöchentlich 4 Stunden.

(Schmid.)

6) Geographie. Das Grossherzogthum Baden. Wöch-
entlich 2 Stunden.

(Laible.)

7) Zeichnen in Verbindung mit der Formenlehre. Nach
Gruber's Raumformenlehre bis § 8. Zeichnen leichter
Figuren und Geräthschaften. Wöchentlich 2 Stunden.

(Pfeiffer.)

8) Schönschreiben. Die deutsche Schrift. Wöchentlich
2 Stunden.

(Schmid.)

9) Gesang. Uebungen in den leichteren melodischen
und rhythmischen Verhältnissen, dargestellt in Ziffern
und in Noten. Zweistimmige Lieder. Wöchentlich
2 Stunden.

(Schmid.)

II. Klasse.

1) Religion.

A. Für die katholischen Schüler. II. und
III. Klasse gemeinschaftlich: Katechismus (nach De-

harbe): Einleitung: Vom Ziel und Ende des Menschen; I. Hauptstück: 1.—9. und 10.—12. Glaubensartikel; II. Hauptstück: die 5 ersten der 10 Gebote Gottes. Biblische Geschichte des neuen Testaments, nach Schuster. Wöchentlich 2 Stunden. (Moser.)

B. Für die evangelischen Schüler: Siehe I. Klasse.

2) **Deutsche Sprache.** a. Lesen. Von pag. 65 bis 151 im Kölner Lesebuche. Erläuterung des Sinnes. Nacherzählen des Gelesenen. b. Vortrag auswendig gelernter poetischer und prosaischer Stücke. c. Rechtschreibübungen. d. Aufsatzlehre: Häufige schriftliche Nacherzählungen, Beschreibungen, Vergleichen. e. Sprachlehre. Der einfache Satz mit seinen Erweiterungen; Kenntniss der Wortarten; das Wichtigste von der Declination und Conjugation. 4 Stunden wöchentlich. (Stösser.)

3) **Lateinische Sprache.** Die Formenlehre erweitert nach Feldbausch. Insbesondere wurde § 116 bis § 199 dazu gelernt. Syntax § 200 bis 241, § 248 bis § 251, und § 259 bis § 262. Uebersetzung der dazu gehörigen Beispiele im Uebungsbuche bis Nr. 235, theils nur mündlich, theils mündlich und schriftlich; ferner wurden aus dem Lateinischen ins Deutsche übersetzt, theilweise memorirt und ins Lateinische zurück übersetzt: einige äsopische Fabeln; aus der römischen Geschichte §§ 443—450; aus den Gesprächen §§ 507 und 508. Wöchentlich 6 Stunden. (Stösser.)

4) **Französische Sprache.** In Plötz's Petit Vocabulaire wurden 600 Wörter und 300 Sätze zu Sprechübungen memorirt. In Seyerlen's Elementarbuche wurden die Nummern von 94 bis 164 mündlich, die deutschen auch schriftlich übersetzt und gelernt mit Rücksicht auf die dazu gehörigen Regeln. Einübung der regelmässigen und der reflexiven Zeitwörter, sowie der passiven Form. Wöchentlich 5 Stunden. (Laible.)

5) **Rechnen.** Die Lehre von den gemeinen und zeh-

theiligen Brüchen. Zweigliedrige Zweisatzrechnungen. Nach Gruber's Rechenunterricht. Wöchentlich 4 Stunden. (Korn.)

6) **Geographie.** Die Gebirgszüge und Flussgebiete Mitteleuropa's wurden gezeichnet und eingeübt; die deutschen Bundesstaaten. Wöchentlich 2 Stunden. (Korn.)

7) **Naturgeschichte.** a. Beschreibung von Repräsentanten aus den Ordnungen der Wirbelthiere; Anreihung der wichtigeren Arten derselben, unter Hinweisung auf Lebensweise, Naturell, Nutzen und Schaden. b. Beschreiben und Vergleichen von Repräsentanten mehrerer Pflanzenfamilien. Wöchentlich 2 Stunden. (Korn.)

8) **Zeichnen** in Verbindung mit der Formenlehre. Nach Gruber's Raumformenlehre von § 8—15. Anfangsgründe im Zeichnen von Ornamenten, Landschaften, einzelnen Theilen von Pflanzen und Thieren. Wöchentlich 2 Stunden. (Pfeiffer.)

9) **Schreiben.** Die deutsche und englische Schrift. Wöchentlich 2 Stunden. (Korn.)

10) **Gesang.** Die gebräuchlicheren Dur-Tonleitern, Ausweichungen in die Quint und Quart. Zwei- und dreistimmige Lieder. Wöchentlich 2 Stunden. (Schmid.)

III. Klasse.

1) **Religion.**

A. Für die katholischen Schüler. Siehe II. Klasse.

B. Für die evangelischen Schüler. Siehe I. Klasse.

2) **Deutsche Sprache.** a. Der einfache Satz mit allen Arten von Ergänzungen und Bestimmungen als Wiederholung; Zusammenziehung und Beiordnung der Sätze; Wortbildung. Sprachliche Zergliederung einzelner Lesestücke. b. Lesen, Nacherzählen und Vortrag geeigneter Stücke aus dem Kölner Lesebuche. c. Aufsatz: Nacherzählungen, Beschreibungen, Geschäftsaufsätze, Briefe. Wöchentlich 4 Stunden. (Korn.)

3) **Lateinische Sprache.** Wiederholung der Formenlehre